

Die Bodenkarte für den Kanton Zürich liegt jetzt vollständig vor

Der Boden als eine unserer Lebensgrundlagen fordert mehr und mehr unsere Aufmerksamkeit und Pflege heraus. Ob als Basis für die Unterstützung eines standortgerechten Landbaus, ob für die Bodenbewertung, für die Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen oder bei ähnlich gelagerten Aufgaben – stets ist dabei eine möglichst genaue Kenntnis der jeweils betroffenen Böden unbedingte Voraussetzung. Diese ist nun mit der Bodenkarte für den Kanton Zürich geschaffen worden. Die 148 Kartenblätter dürften im Laufe des März vollständig vorliegen.

Damit ist eine rund zehnjährige Arbeit zum guten Ende geführt. 1988 hatte der Kantonsrat einen Kredit für die Durchführung der Bodenkartierung im Kanton Zürich bewilligt. Zurzeit stehen die Arbeiten vor dem Abschluss, und die 148 Kartenblätter, die bei der Ruedi Gysin AG, Zürich, bestellt werden können,

werden bis März 1998 alle veröffentlicht sein. Die Kartierung erfolgte im Massstab 1:5000.

Grundlage für die Beratung zur schonenderen Nutzung des Bodens

Der landwirtschaftlich genutzte Boden prägt unsere Landschaften und ist zugleich ein wichtiger Produktionsfaktor der Landwirtschaft. Heute ist er in vielfältiger Hinsicht gefährdet. Die ständige Verminderung der fruchtbaren Flächen durch Bauten und Anlagen aller Art ist augenfällig. Die Gefährdung des Bodens durch Schadstoffe unterschiedlichster Herkunft wird ein immer wichtigeres Thema.

Verschiedene staatliche und private Organisationen geben Ratschläge und Empfehlungen für eine umweltgerechte und schonende Bodennutzung ab. So werden zum Beispiel

**Redaktionelle Verantwortung
für diesen Beitrag:
Landwirtschaftsamt
Abteilung Raumplanung / Umweltschutz
François Bouquet
8090 Zürich
Telefon 01 259 27 39**



Kartierer mit Bohrfahrzeug zur Entnahme von Bodenproben

Foto: Gabriela Brändle, FAL Zürich-Reckenholz

Pflanzenschutzmittel gezielt aufgrund eingehender Vegetationsbeobachtungen eingesetzt. Düngemittel werden zunehmend aufgrund von Bodenuntersuchungen zur Bestimmung des Nährstoffgehaltes im Boden ausgebracht.

Eine wesentliche Voraussetzung für wirksame Beratungen in den verschiedensten Bereichen ist die möglichst genaue Kenntnis des Bodens. Die nun vorliegende Bodenkarte bildet eine wichtige Grundlage für die Bereiche:

- 1 **Landwirtschaft:** zur Beratung für eine umweltgerechte landwirtschaftliche Nutzung
- 1 **Meliorationen:** für die Schätzung von Grundstücken bei Gütezusammenlegungen (Bonitierung)
- 1 **Raumplanung:** Orts- und Regionalplanung
- 1 **Bodenschutz:** Wahl geeigneter Massnahmen bei zu grosser Belastung des Bodens mit Schadstoffen und sonstigen Beeinträchtigungen
- 1 **Umweltverträglichkeitsprüfungen:** zur Dokumentation der Bodenverluste und zur Festsetzung von Rekultivierungszielen bei Kiesgruben, Autobahnbau, Gasleitungen usw.
- 1 **Landschaftsentwicklungskonzepte:** zur Formulierung von Entwicklungszielen in den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz

Drei Kartentypen geben Aufschluss über den Boden

Die Bodenkarte

Mit der Bodenkarte werden die natürlichen bodenkundlichen Verhältnisse dargestellt. Sie ist die Grundlagenkarte, aus denen die Aus-

wertekarten abgeleitet werden. Aus der Bodenkarte erhält der Anwender Angaben über:

- 1 den Wasserhaushalt
- 1 den Bodenchemismus
- 1 den Bodenaufbau
- 1 die potentielle pflanzenbauliche Fruchtbarkeit
- 1 die Oberflächengestaltung

Die Nutzungseignungskarte

Die Nutzungseignungskarte zeigt die Möglichkeiten für einen standortgerechten Pflanzenbau auf. Durch die Einteilung des Bodens in zehn Eignungsklassen erhält der Anwender Angaben über:

- 1 Einschränkungen in der Fruchtfolge-Gestaltung bzw. Wieslandnutzung
- 1 Ertragssicherheit einzelner Fruchtfolgeglieder bzw. Intensivierungsoder Extensivierungsmöglichkeiten der Wieslandnutzung
- 1 Grad und vorwiegenden Grund der Bewirtschaftungsschwernisse

Die Risikokarte

Die Risikokarte für Sicker- und Abschwemmverluste stellt eine Entscheidungshilfe für den Landwirt dar, um Nährstoffverluste beim Einsatz von Gülle oder Klärschlamm aus ökonomischen und ökologischen Gründen zu vermeiden.

Der Erläuterungsbericht

Zu jedem Kartenblatt gehört ein Erläuterungsbericht; darin sind in einer detaillierten Legende die Eigenschaften und die Beurtei-

lung aller vorkommenden Bodenformen beschrieben:

- Bodentyp
- Untertyp
- Feinerdekörnung
- Bodenskelett (Steingehalt)
- Ionen-Adsorptionsvermögen
- Biologische Aktivität
- Geländeform
- Fruchtbarkeitsstufe
- Eignungsklasse
- Risikostufe

Aufgeführt sind zudem die Daten aus chemischen und physikalischen Bodenuntersuchungen.



Bezug der Karten

Für Interessenten ist ein Prospekt mit den wichtigsten Angaben über die neue Bodenkarte für den Kanton Zürich geschaffen worden. Dieser enthält auch eine schematische Karte des Kantons Zürich mit der genauen Aufteilung und Nummerierung der 148 Kartenblätter im Massstab 1:5000.

Die Kartenblätter sind zu beziehen bei:

Ruedi Gysin AG,

Im eisernen Zeit 31, 8057 Zürich

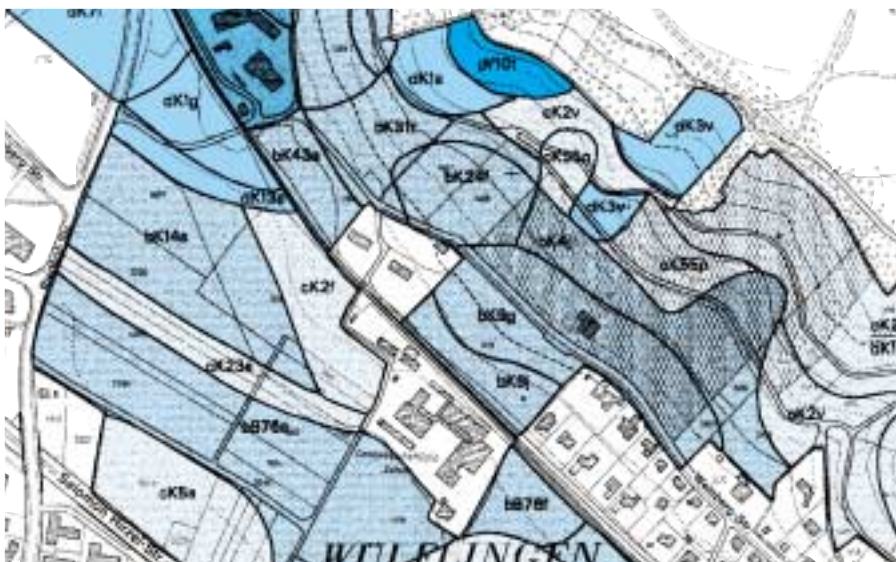
Telefon 01 363 16 66, Fax 01 363 18 93

E-Mail: gysin@access.ch

Kontaktperson ist J. Blattner

Preis: Fr. 140.- pro Kartenblatt, enthaltend eine Bodenkarte, eine Nutzungseignungskarte und eine Risikokarte mit Erläuterungsbericht.

Auskünfte erteilt auch François Bouquet Landwirtschaftsamt, Telefon 01 259 27 39.



Ausschnitt aus der Bodenkarte, die im Original natürlich mehrfarbig ist

Bild: Landwirtschaftsamt